STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Freistaat
SACHSEN

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

**Geschäftszeichen**
**(bitte bei Antwort angeben)**
3-1053/156/3

Dresden, 15. Mai 2023

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)**
**Drs.-Nr.: 7/12991**
**Thema: Fahndung nach dem Linksextremisten Johann Guntermann und weiteren Tatverdächtigen mit Bezügen zur linksextremistischen kriminellen Vereinigung „Gruppe E." („Hammerbande") und weiteren Gruppierungen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Im Online Artikel der ‚Budapester Zeitung' vom 27.03.2023 ‚Kopf der Hammerbande im Visier der Ermittler' heißt es: ‚Die sächsische Sonderkommission ‚Linx' hat offenbar einen weiteren der brutalen Schläger von Budapest identifiziert. Es soll sich um Johann Guntermann handeln, der möglicherweise Drahtzieher der Menschenjagd vom Februar war.'. https://www.budapester.hu/budapest/kopf-der-hammerbande-im-visier-der-ermittler/**
**Nach ‚Bild'-Angaben kam es am 15.03.2023 zu Durchsuchungen bei mehreren Personen der linksextremistischen Szene in Leipzig und Jena, wobei mehrere der Tatverdächtigen Clara Wittkugel, Anna M., Emilie D., Moritz S., Tobias E. aus Deutschland und Ilaria S. aus Italien festgenommen wurden, die mutmaßlich an schweren Straftaten, u.a. an den o.g. Angriffen in Budapest am 11.02.23, beteiligt gewesen sein sollen und deren Vorgehensweise jener geglichen hat, die bei einem Angriff in Erfurt am 12. Januar 2023 ebenfalls an den Tag gelegt wurde.https://www.bild.de/regional/leipzig/leipzig-news/sek-razzien-in-sachsen-und-thueringen-linksextremisten-aus-budapest-gefasst-83210828.bild.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F"**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Hausanschrift:**
**Sächsisches Staatsministerium des Innern**
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 1:**
**Seit wann und in welchem Umfang erfolgten durch welche Behörden Ermittlungen gegen Johann Guntermann und die weiteren o.g. Tatverdächtigen und in welchem Umfang wurden diese (sofern noch nicht festgenommen) zur öffentlichen Fahndung ausgeschrieben und falls die Fahndungen nicht öffentlich erfolgten, warum nicht, insbesondere im Fall von Johann Guntermann? (Bitte insbesondere den ermittelnden Behörden LKA-Sachsen/Soko LinX, Bundesanwaltschaft und Thüringer Behörden zuordnen)**

**Frage 2:**
**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den o.g. von mutmaßlichen deutschen Linksextremisten verübten Straftaten in Budapest und Erfurt und in wie fern und seit wann stehen sächsische Sicherheitsbehörden mit thüringischen und ungarischen Sicherheitsbehörden in dieser Sache im Austausch, insbesondere den Tatverdächtigen Johann Guntermann betreffend?**

**Frage 3:**
**Welche konkreten Hintergründe hatten die Durchsuchungen am 15.03.2023 in Leipzig und Jena und richteten sich diese neben den o.g. Tatverdächtigen auch gegen weitere Personen/Tatverdächtige und welche tatsächlichen und juristischen Konsequenzen hatten die Durchsuchungen, insbesondere, wurden Waffen, Datenträger etc. beschlagnahmt (welche)? (Sofern gegeben, bitte die weiteren Tatverdächtigen angeben und Grund der Ermittlungen/Durchsuchungen)**

**Frage 4:**
**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, inwiefern die o.g. Tatverdächtigen und ggf. weiteren Tatverdächtigen nach Frage 3. der mutmaßlichen kriminellen Vereinigung um Lina Engel bzw. deren Umfeld zuzuordnen sind und, ob diese (weiteren) deutschen Gruppierungen der linksextremistischen Szene (wo) oder sogar terroristischen Strukturen zuzuordnen sind und seit wann diese Verbindungen bestanden?**

**Frage 5:**
**Zu wie vielen Personen und/oder Gruppierungen der linksextremistischen Szene innerhalb und außerhalb Leipzigs hatten die o.g. Tatverdächtigen und ggf. weiteren Tatverdächtigen nach Frage 3. Verbindungen und in welchem Umfang und seit wann bestanden diese Verbindungen und um welche konkreten linksextremistischen Vereinigungen handelt es sich? (Bitte insbesondere angeben, sofern von terroristischen Strukturen ausgegangen wird)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

Zu einem am 12. Januar 2023 in Erfurt verübten Angriff wird bei keiner sächsischen Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren geführt.

Im Übrigen wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 1 bis 3 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/12914 und die zusammenfassenden Antworten der Staatsregierung auf die Fragen 1 und 2 sowie 3 und 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/12590 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Schuster